



Tour de Suisse – Medienmitteilung Streckenkommunikation

Autor: Patrick Huber

Veröffentlichung: Donnerstag, 24.03.2022

Die härteste Tour de Suisse der letzten Jahre

Herausfordernd wird die Tour de Suisse in diesem Jahr sowohl für die Männer als auch für die Frauen. Der Topografie und Vielseitigkeit der Schweiz wird Rechnung getragen. Es ist ein Auf und Ab und die Strecke führt durch sämtliche vier Sprachregionen. Zusätzliches Highlight – der Besuch im Nachbarland Liechtenstein.

Viele Wege führen nach Vaduz

«Diese Tour de Suisse wird für die Männer mit Sicherheit eine der schwersten der letzten Jahre sein», mit diesen Worten beschreibt David Loosli, Sportlicher Leiter der Tour de Suisse, den Rundkurs 2022. In der Tat gilt es für das Fahrerfeld über 1'300 harte und schweisstreibende Kilometer quer durch die Schweiz zu absolvieren.

Die Reise beginnt in diesem Jahr nicht wie gewohnt mit einem Prolog im Kampf gegen die Uhr. Das Auftaktzeitfahren wird am Sonntag, 12. Juni 2022 durch einen Rundkurs ersetzt. Dieser – und somit die Tour – startet in Küsnacht am Zürichsee. Im Bogen über den Jura und die Zentralschweiz findet die Tour de Suisse in der zweiten Hälfte im Tessin, Wallis und im Nachbarland Liechtenstein ihren Höhepunkt. Die beiden schweren Alpenetappen am sechsten und siebten Tag werden dem Gesamtklassement klare Züge verleihen. Zumal beide Etappen als Bergankunft enden.

Als letzte Aufgabe wartet auf die Fahrer am Sonntag, 19. Juni 2022 ein Zeitfahren rund um Vaduz. «Für mich als Schweizerisch-Liechtensteinischer Doppelbürger wird dieses Zeitfahren sehr speziell. Ich will mich an diesem Tag von meiner besten Seite zeigen und denke kurz vor dem Tour de France Prolog wird auch die Form stimmen», lässt der aktuelle Europameister im Zeitfahren, Stefan Küng, verlauten.

Die Streckenpräsentation der Herren und Frauen im Video.

Eine würdige zweite Ausgabe

Nach der Premiere mit zwei Teilstücken bestreiten die Frauen in diesem Jahr doppelt so viele Etappen. Sie starten in diesem Jahr am Samstag, 18. Juni 2022 während des Schlusswochenendes der Männer.

Die ersten beiden Etappen – komplett in Liechtenstein – bestehen aus Rundkurs und Zeitfahren. Demensprechend werden zwei schnelle Auftaktetappen erwartet. Anders zeigt sich die Topografie auf den zwei weiteren Etappen. Streckenarchitekt Loosli über die zweite Hälfte der Tour de Suisse Women: «Die hügelige 3. Etappe mit Ziel in Chur und die Königsetappe zum Abschluss zeigen dann ein ganz anderes Gesicht. Im zweiten Teil der Tour kommen die Kletterspezialistinnen voll auf ihre Kosten». Die Frauen sind im Rahmen der Tour de Suisse erstmals Gast in Chur und somit auch im Kanton Graubünden. Der Churer Stadtpräsident, Urs Marti, zeigt sich darüber sehr erfreut: «Die Tour de Suisse Women bietet uns die Gelegenheit, unsere Positionierung als aktive und attraktive Stadt zu schärfen. Wir freuen uns die Fahrerinnen in der Gaststadt Chur begrüßen zu dürfen».

Die erwähnte Königsetappe, mit über 2'000 Höhenmetern, startet am 21. Juni 2022 ebenfalls in Chur und führt über das Prättigau hoch zur Roland-Arena in Lantsch/Lenz, wo im Winter Biathlonsport auf höchstem Niveau betrieben wird. Elise Chabbey, Etappensiegerin im Vorjahr, freut sich über die Erweiterung um zwei Etappen und prophezeit eine spannende Tour de Suisse Women 2022: «Die vier unterschiedlichen Etappen sind auf unterschiedliche Typen von Fahrerinnen zugeschnitten. Diese Ausgangslage verspricht einen spannenden Kampf um das Gesamtklassement».

«Sowohl die Frauen als auch die Männer werden in diesem Jahr speziell gefordert sein. Es wird ein sportlicher Leckerbissen, und wir freuen uns auf ein zahlreich erscheinendes Publikum am Streckenrand», hält ein begeisterter Olivier Senn, Direktor der Tour de Suisse, fest.

Bei Rückfragen:
Medienstelle Tour de Suisse
Ueli Anken
media@tds.ch
Tel. +41 79 638 18 18